

Julia Steiner

Fragmente der Welten

Kunsthoch 2019

Samstag, 31. August 2019, 11-19 Uhr

Die Galerie Urs Meile freut sich, im Rahmen von Kunsthoch 2019 die Sammlung von Objekten und das Künstlerbuch *Fragmente der Welten* von Julia Steiner (*1982, Büren zum Hof, Schweiz) zu präsentieren. Kunsthoch ist der gemeinsame Aktionstag von 26 Kunstinstitutionen in und um Luzern und bietet die Gelegenheit, die Dichte, Lebendigkeit und Vielfalt von verschiedenen Ausstellungsräumen zu erleben.

Fragmente der Welten nennt Julia Steiner ihre Sammlung von Objekten, die sie in der Ausstellung und zugleich in einem Künstlerbuch vorlegt. Das Archiv entstand über einen Zeitraum von elf Jahren (2005 bis 2016) und umfasst 220 Stücke. Jedes Objekt ist nummeriert, trägt einen Titel und erhielt – in der Regel – eine Kartonschachtel, die zur Aufbewahrung der oft zerbrechlichen Gegenstände dient. Die Schachteln wiederum passen in sechs grosse, stapelbare Holzkisten, welche Teil der aktuellen Präsentation in unseren Luzerner Galerieräumen sind. Die Sammlung beinhaltet neben hochwertigen Einzelstücken, gefundene Objekte aus der Natur oder dem Brockenhaus sowie Nebenprodukte von Steiners Kunstproduktion. Jeder Gegenstand hält eine Geste der Künstlerin fest, indem er etwa genäht, gefaltet, arrangiert, geheftet, bemalt, verpackt oder hinzugefügt wurde. Ausgangspunkt für die Objekte ist oft etwas Gefundenes – ein Topf, ein Knochen oder ein Spielzeug, Dinge wie wir sie alle sammeln – das dann mit oft unerwarteten Materialien kombiniert und überarbeitet wird. Auf diese Weise entstehen neue, inspirierende Assoziationsketten. Man hat das Gefühl, der Künstlerin bei der Entwicklung von Ideen, von denen einige später in ausgereifter Form in Werke münden, über die Schultern blicken zu können.

Die Sammlung ist einerseits voller Referenzen an die Kunstgeschichte und ermöglicht andererseits sehr persönliche Einblicke: *Nummer 162, Grenztänzer* – ein über ein ausgedientes Paar Schuhe gelegter Metallstab – knüpft an die surrealistische Tradition und das Schaffen von Künstlerinnen wie Meret Oppenheim an. *Nummer 71, rot-blau* ist der Titel für den Farbstiftstummel einer Fahrkartenkontrolleurin, welcher Julia Steiner im fernen China in einem präzisen Moment ihres Lebens aus dem fahrenden Bus vor die Füsse gefallen ist. Das Requisit einer Videoarbeit, die Bibel und der Koran, jede einzelne Seite ineinander verschränkt (*Nummer 18, boly-boly*) stehen neben einem Plastikeimer mit einer Sammlung von über Jahren gebrauchten und abgenutzten Borstenpinseln (*Nummer 64, Pinselsammlung*) und eine goldene, zugeklebte Schachtel ist das Behältnis für alte Familienfotos (*Nummer 144, golden memory box*).

Das Künstlerbuch *Fragmente der Welten* wurde in Zusammenarbeit mit Jessica Mantel konzipiert. Die Publikation erschien in einer kleinen Auflage von 220 nummerierten und signierten Exemplaren beim Verlag Edizioni Periferia. Im Buch, welches selbst Objektcharakter hat, sind alle Objekte einzeln abgebildet. Eine Sonderausgabe wird von einer Tafel aus Blumensamen und Glasguss begleitet, hergestellt in der Münchensteiner Glaswerkstatt von Matteo Gonet. Die Glastafeln sind jeweils Unikate.

Der Text beinhaltet Ausschnitte aus dem Text von Annina Zimmerman anlässlich der Ausstellung im Kloster Schönthal 2019.

Julia Steiner (*1982, Büren zum Hof, Schweiz) realisierte zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland (z.B. Schweiz, China, Belgien, Deutschland), u.a. Galerie Urs Meile Beijing-Lucerne, Marta Herford, Centre Pasquart Biel, Kunstmuseum Thun. Ortsspezifische Arbeiten und Kunst-am-Bau-Projekte hat sie bspw. in der Abteikirche in Bellelay im Schweizer Jura oder eine Facebook Standort in Zürich umgesetzt. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Swiss Art Award und dem Manor Kunstpreis sowie Atelierstipendien in Peking, London und Mallorca. Ihre Werke sind in institutionellen Sammlungen in der Schweiz (u.a. Kunstmuseen Bern, Thun, Biel) sowie in internationalen Privatsammlungen vertreten.

Ausstellungshinweise:

Borrowed Light, Helvetia Art Foyer, St-Albanstrasse, Basel, bis 26. September

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag, 16-20 Uhr

Galerie Urs Meile Lucerne
Rosenberghöhe 4
6004 Lucerne, Switzerland
T+41 (0)41 420 33 18, F+41 (0)41 420 21 69

Galerie Urs Meile Beijing
D10, 798 East Street, 798 Art District, No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District, 100015 Beijing, China
T+86 (0)10 643 333 93, F+86 (0)10 643 302 03

www.galerieursmeile.com
galerie@galerieursmeile.com